

Jahresbericht 2021

Spielgruppenverein Fürstentum Liechtenstein

SPGV-FL



Es freut uns, Ihnen den Jahresbericht
präsentieren zu dürfen.

Bericht des Vorstandes

Das Jahr 2021 war wieder ein Jahr, das vom Corona-Virus Covid-19 dominiert wurde. Die jährlich im Januar stattfindende Generalhauptversammlung musste per Briefwahl durchgeführt werden. Wir hatten aber das Glück, dass wir dieses Jahr keine Schliessungen hinnehmen mussten. Aber das Schutz- und Hygienekonzept stellte uns weiterhin vor eine schwierige Aufgabe. Wie zum Beispiel das Lüften in der kalten Jahreszeit, das Desinfizieren der Spielsachen, das Abstandhalten und die Maskentragepflicht.

Dennoch konnten wir im Verein einige der geplanten Veranstaltungen durchführen. Wir durften mit Helene am Wegesrand auf Kräutersuche gehen, Karin Marxer hat uns einen Einblick in ihren Spielgruppenalltag gegeben,...

Wegen der guten finanziellen Lage des SPGV-FL hatte der Vorstand beschlossen, den Spielgruppenleiterinnen für ihren Ausfall 2020 einen kleinen Entschädigungsbeitrag zukommen zulassen. Dies sollte ihnen unsere Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit als Spielgruppenleiterinnen im Fürstentum Liechtenstein zeigen.

Für den Vorstand Beatrice Büchner

Generalhauptversammlung - 28.01.2021

Wegen der andauernden Pandemie musste der Vorstand das erste Mal in seiner Vereinsgeschichte die Generalhauptversammlung 2021 absagen. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit über die wichtigsten Traktandenpunkte per Briefwahl abzustimmen.

Von den 27 Vereinsmitgliedern, die die Stimmunterlagen erhielten, kamen 23 Stimmzettel ins Büro zurück.

Es wurde über die folgenden 3 Punkte abgestimmt:

1. Genehmigung Protokoll GV vom 30. Januar 2020
2. Genehmigung Jahresbericht 2020
3. Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht (Entlastung Kassier und Vorstand)

Alle drei Vorlagen wurden einstimmig angenommen.

Bericht Beatrice Büchner

Kräuterapotheke am Wegesrand -

23.04.2021

Kurz zusammengefasst: ein vielseitiger und lehrreicher Workshop der umfassendes Kräuterwissen vermittelt hat.



So manches vermeintliche „Unkraut“ im eigenen Garten oder am Wegesrand ist nicht nur geschmackvoll, sondern hat auch bedeutende gesundheitliche Wirkung. Doch meist mangelt es am Erkennen und der richtigen Verwendung. Helene Kind-Thoeny hat

uns in 3 Stunden nicht nur gezeigt wo die Kräuter wachsen, sondern auch wie man sie pflückt und weiterverarbeitet.

Welche Kräuter sind gegen welche Blessuren geeignet? Zum Beispiel der Spitzwegerich, er hemmt Entzündungen, desinfiziert, beschleunigt die Wundheilung, er lindert auch Insektenstiche, Sonnenbrand, Schwellungen, Husten,



Aus gesammelten Kräutern kann man Öl, Essig, Salben, Tee, Smoothies, Salat und vieles mehr herstellen.

Einige von den Teilnehmerinnen trauten sich sogar

Brennnesseln zu essen.

Natürlich ist dabei die

Technik besonders wichtig.



Wir haben aus den gesammelten Kräutern unseren eigenen Essig hergestellt.

Gertrud: „Schö, spannend und informativ ischt dr Krüterspaziergang vo geschter gsi, es hät mier sehr guat gfalla.“

Tanja: „Für mich war es einfach natürlich, wohltuend und gut duftend schön!“

Bericht und Bilder Beatrice Büchner; Logo duat guat Helene Kind-Thoeny

ERFA-Hock bei Karin Marxer in Eschen - 27.05.2021



Karin Marxer hat die Mitglieder des SPGV-FL in ihren neuen Spielgruppenraum in Eschen zu einem ERFA-Hock eingeladen. Der

FamilienRaum



Lernort für
Klein und Gross

FamilienRaum wurde im Februar 2021 neu eröffnet und wird mehrfach genutzt: Als Kursraum für Eltern, Fachpersonen, Geburtsvorbereitung und als Babytreff. Der SpielRaum für die Kleinen ab 6 Monaten bis 3 Jahren begleitet von einem Elternteil wird nach Emmi Pikler geleitet.

Karin Marxer ist Spielgruppenleiterin im FamilienRaum, sie ist auch ausgebildet als Emmi Pikler Spielraumleiterin und lässt ihr Wissen in die Spielgruppenarbeit mit einfließen.

Nach einer kurzen Einführung von Karin haben wir über das Znüni Ritual diskutiert. Wie machst du das? Darf das Kind ein „richtiges“ Messer benutzen? Teilen? Wie handhabt ihr es in der Pandemiezeit?

Bei einem kleinen Apéro haben wir unsere Erfahrungen und Beobachtungen weitergegeben.

Herzlichen Dank an Karin für die Einführung und den gelungenen Abend.



Bericht und Bilder Beatrice Büchner; Logo FamilienRaum Eschen

Nationaler Spielgruppenfachkongress light - 18.09.2021



Unter dem Motto: „Wir tun uns was Gutes“ fand der Fachkongress zum ersten Mal online und als „light“ Version statt.

Nach der herzlichen Begrüssung von Eva Roth (SSLV) moderierte Marion Sontheim (IG Spielgruppen Bildung) durch den Morgen.

Das Fachreferat von Prof. Dr. Moritz Daum hatte das interessante und komplexe Thema: „Sinnvoll/sinnfrei spielend das Gehirn entwickeln“. Moritz Daum ist Professor für Entwicklungspsychologie an der Universität Zürich.

Als erstes lernten wir etwas über die Informationsverarbeitung eines Kleinkindes. Diese lässt sich in die 3 Hauptgruppen: Sinnesempfindung, Wahrnehmung und Kognition unterteilen. Danach folgten Erläuterungen zur Gehirnentwicklung eines Kleinkindes, die er mit Beispielen unterlegt hat. Nachdem er alle Fragen aus dem Chat beantwortet hatte, folgte eine kurze Pause.

Nach der Pause hat uns Sarah Setz mit einfachen und effektiven Übungen wieder reaktiviert.

Die Teilnehmer*Innen haben sich danach von Geschichten und Büchern, vorgestellt von Kathrin



Schneider, inspirieren lassen. Hier einige Beispiele: „Das ist mein Baum“, „Da sein“ oder „Der Berg“, Im Anschluss hat

sie unsere Fragen beantwortet.

Zum Schluss haben wir in Austauschgruppen über:

„Stürmische Zeiten in der Spielgruppe - Krise als Chance“
diskutiert. In Padlets konnten wir unsere Ergebnisse den
anderen Gruppen präsentieren.

Nach der Rückkehr ins Plenum fand die Verabschiedung statt.

Es war ein gelungener und informativer Morgen.

Bericht Beatrice Büchner; Logo ig Spielgruppen Schweiz und SSLV

SSLV Bericht 2021



Auch dieses Jahr wurde das

SSLV-Jahr stark von Corona geprägt, wie aus den monatlichen
Newslettern ersichtlich war. Die Schutzkonzepte wurden
laufend an die neuen Covid Bestimmungen angepasst. Es
wurde über Nachfolgendes informiert:

- Das Tragen von Masken;
- Die Bring- und Holsituationen;
- Das Durchführen von Veranstaltungen;
- Umgang mit Informationen von erkrankten
MitarbeiterInnen oder Kindern;
- Datenschutz, vor allem medizinische Daten.

Es wurde ein Merkblatt „Datenschutz“ erarbeitet und für die Spielgruppenleiterinnen im Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt. Die Homepage des SSLV erscheint nun auch auf Französisch. Der Pädagogische Beratungsdienst wird neu von Markus Zimmermann geführt und auch der Zahnfreundlichkurs wurde überarbeitet. Die neue Software ermöglicht Rechnungsversand per E-Mail mit QR-Code. Ebenfalls wurde auch auf die bevorstehenden Veranstaltungen in den monatlichen Newslettern hingewiesen. So waren alle Mitglieder – auch wir in Liechtenstein – dank E-Mailverteilung über unser Büro immer auf dem neuesten Stand betreffend des SSLV.

Das Durchführen von Veranstaltungen in der Coronazeit war immer eine Herausforderung für die Organisatoren und mit viel extra Arbeit verbunden. Die grosse Frage war immer, kann die Veranstaltung physisch durchgeführt werden oder lediglich über Zoom. Im Mai wurde die Delegiertenversammlung durchgeführt und erstmals anschliessend am Nachmittag das kleine Symposium. Dies wurde laut einer Doodle Umfrage von 94 % der Teilnehmenden so gewünscht.

Neu ist der SSLV auch Mitglied der Alliance Enfance,

entstanden aus den Vereinen Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz und Stimme Q.

Der Delegiertenverband stand dieses Jahr – neben Jahresrechnung und Jahresbericht – ganz im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums des SSLV. Es werden Fotopräsentationen über die Aktivitäten im Jubiläumsjahr in der Spielgruppenzeitung im Forum des SSLV zu sehen sein. Die Pflanzaktion von 20 Bäumen in allen FKS Regionen ist schon am Laufen. Ebenfalls hat im Sommer jedes Mitglied Jubiläumspost mit einer Sternschnuppe erhalten, um einen Wunsch in den Himmel zu schicken.

Der Fachkongress „light“ fand erstmals nur am Vormittag statt, wie von unserer Präsidentin ausführlich beschrieben. Wir hoffen aber den nächsten Fachkongress wieder physisch miteinander zu verbringen.

Auch das grosse Symposium in St. Gallen am 6. November musste schlussendlich über Zoom stattfinden. Es wurden die Möglichkeiten eines höheren Berufsabschlusses oder eine Umwandlung des Berufs der Spielgruppenleitenden aufgezeigt und in Kleingruppen besprochen. Anschliessend wurde der Inhalt des Verhaltenskodex für Spielgruppen diskutiert und am

Schluss wurde über die Neuigkeiten aus dem Verband berichtet. Die Angelegenheit bezüglich „Qualifikation“ konnte nach der Präsentation der Umfrage vom August, nicht final besprochen werden. Die offenen Fragen wurden an die FKS Stellen weitergeleitet, mit der Bitte um Rückmeldung bis Ende Januar 2022. Ein Drittel der Mitglieder hatte an dieser Umfrage teilgenommen und damit einen Grundstein gelegt für die Weiterbildung der Spielgruppenfachperson von morgen. Das Qualitätslabel des SSLV stösst auf grosses Interesse bei den Mitgliedern, Gemeinden und Fachstellen. Die ersten Spielgruppen, die qualifiziert worden sind, merken, dass das Qualitätslabel nicht nur als Werbemittel, sondern auch eine Bestätigung ihrer Arbeit ist. Das Angebot der Online Sprechstunde „Qualitätslabel“ bleibt weiterhin bestehen. Dieser Bericht stützt auf den Daten des SSLV, diese können selbstverständlich für eine Vertiefung der verschiedenen Themen auf der Website des SSLV, im monatlichen Informationsschreiben oder in der Spielgruppenzeitung noch vertieft werden.

Bericht Ilona Foser, SSLV Beauftragte, Logo SSLV

Jahresversammlung ASSITEJ - 28.10.2021

Am 28. Oktober 2021 lud ASSITEJ Liechtenstein - Kunst und Kultur für junges Publikum - zur Jahresversammlung und Plakatpräsentation ein.



Klara Frick präsentierte ihre Arbeit und das entsprechende Plakat zum Kinderrecht auf Kunst und Kultur 2021.

Georg Biedermann stellte sie kurz vor und bedankte sich bei ihr für ihre gelungene Arbeit. Klara Frick war es wichtig, dass ihr Plakat im Querformat erscheint, nicht wie alle vorherigen im Hochformat. Georg erwähnte auch, dass sie für ihre Arbeit finanziell gut unterstützt wurde, wofür sich Klara natürlich auch bedankte.

Die junge Künstlerin widmet sich der experimentellen Arbeit mit ungebranntem Ton und Faden sowie Naturmaterial. Klara Frick interessiert die Auseinandersetzung mit

Widersprüchen, Materialien in einen Dialog zu setzen, sodass sie eine Verbindung eingehen. Keine ideale Verbindung, sondern eine, in der sie sich verneinen. Ihre Arbeit bewegt sich dabei immer zwischen Greifbarem und Auflösung. Die runde Form beschäftigt sie, da sie Nähe zum Körper herstellt, ohne dass sich eine von beiden erreichen. (fritig.li)



Sie gestaltet und arbeitet gerne mit den Händen. Ton ist ein Material, das sie herausfordert und den Prozess in ihrer Arbeit widerspiegelt

und den Moment festhält.

Am Ende des Abends im Atelier 62 in Schaan war ich vom Engagement von ASSITEJ Liechtenstein total begeistert. Es freut mich für alle Kinder und Jugendlichen, die von den verschiedenen Kunst- und Kulturveranstaltungen und Angeboten profitieren können.

Kinder haben ein Recht auf Kunst und Kultur

So steht es in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen.

Kinder haben das Recht... ... sich der Kunst in allen ihren Formen zu nähern: Theater, Musik, Tanz, Literatur, Poesie, Film, visuelle und multimediale Künste.

... mit künstlerischen Sprachen zu experimentieren, da auch diese zu den „grundlegenden Erfahrungen“ gehören.

... qualitativ hochwertige künstlerische Produkte zu genießen, die eigens für sie von Profis unter Beachtung der unterschiedlichen Altersstufen geschaffen wurden.

... die künstlerischen und kulturellen Einrichtungen der Region aufzusuchen, sei es mit der Familie oder mit der Schule, um die Angebote dieses Bereichs entdecken und zu erleben.

... während ihrer Schul- und Vorschulzeit an künstlerischen sowie kulturellen Ereignissen kontinuierlich und nicht nur gelegentlich teilzunehmen.

Bericht Irene Schumacher, Logo und Bilder Assitej Liechtenstein

Kinderlobby Liechtenstein



KINDERLOBBY LIECHTENSTEIN

Gewalt-FREI erziehen

www.gewaltfrei.li

Die Kinderlobby Liechtenstein besteht aus 24 Organisationen.

Als Netzwerk für Kinderrechte und wurde 2012 gegründet. Alle Organisationen setzen sich gemeinsam für die Interessen

und Rechte der Kinder in Liechtenstein ein.

Die Sitzungen im grossen Kreis, via Zoom oder in den Räumlichkeiten einer Organisation fanden am 4. Februar, am 8. Juni und am 22. September statt.

In dieser Runde werden Informationen ausgetauscht, Termine koordiniert und abgemacht. Wir treten auch gemeinsam in der Öffentlichkeit mit Leserbriefen oder Stellungnahmen zu aktuellen Themen auf.

Der erste Auftritt der Kinderlobby im Februar in diesem Jahr war ein offener Brief an die Regierung, dass die Auswirkungen der Coronapandemie die Kinder und Jugendlichen belasten, die Massnahmen für Unmut und Unverständnis sorgen, den Organisationen zusätzlichen Arbeitsaufwand bescheren, Projekte und Veranstaltungen unmöglich machten.

Eine schwierige Situation für Kinder und Jugendliche, ganz stark betroffen sind Kinder bis 4 Jahre, da die Möglichkeiten für soziale Kontakte fast ganz zum Erliegen gekommen sind. Im September war der Start der Jahreskampagne: „Gewalt-FREI erziehen“ mit dem Ziel die Gesellschaft und insbesondere Eltern für eine gewaltfreie Erziehung zu sensibilisieren. Gewalt in Familien kommt in den unterschiedlichsten Formen vor. Körperlich und seelisch verletzende Bestrafungen sind in vielen Familien noch Alltagsrealität.



Es gibt immer eine Alternative zur Gewalt.
Ideen von starken Kindern für starke Eltern.
www.kinderschutz.ch

 Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera



Es gibt immer eine Alternative zur Gewalt.
Ideen von starken Kindern für starke Eltern.
www.kinderschutz.ch

 Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera

Um in der Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren, lancierte die Kinderlobby für das Jahresthema „Gewalt in der Familie“ eine kompakte Reihe thematischer Beiträge in

LIEWO, Volksblatt und Vaterland. Auch eine grosse Plakataktion im ganzen Land auf Plakatwänden und Bussen macht auf die Kampagne „Gewalt-FREI erziehen“ aufmerksam.

November - Monat der Kinderrechte



Zehn Institutionen der Kinderlobby Liechtenstein luden alle Kinder in Liechtenstein ein im Kunst- und Kulturbereich, die verschiedenen Institutionen kennen zu lernen. Malen, Filzen, Geschichten erzählen und Geschichten schreiben, Theater miterleben oder eine Reise ins

Museum machen. Alle Angebote konnten die Kinder und ihre Familien kostenlos besuchen.

20. November - Tag der Kinderrechte

Das Frauenhaus Liechtenstein feierte dieses Jahr das 20 jährige Jubiläum. Jasmine Andres-Meier vertritt das Frauenhaus in der Kinderlobby.

Da das Jahresthema „Gewalt in der Familie“ sehr gut zur Aufgabe und zum Jubiläum des Frauenhauses passt, übernahm das Frauenhaus die Organisation des 20. November



und sie boten einen Zirkus-Workshop an.

Tarkabarka - die Kinder konnten in die Welt der Artisten, Künstlerinnen und Clowns eintauchen. Mit Spiel und Spass konnten die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen und als Akrobatinnen, Balance- oder

Trapezkünstler tanzen und lachen.

Bericht Gertrud Foser, Logo und Bilder Kinderlobby Liechtenstein

„Das Freispiel nach Emmi Pikler begleiten“ - 20.11.2021

FamilienRaum



Lernort für
Klein und Gross

Am Samstag, den 20.11.21 um 9 Uhr begrüsst Gabi Buhre, Präsidentin vom FamilienRaum in Eschen, die anwesenden Frauen. (Der ganze Kurs fand unter Einhaltung des Covid19 Schutzkonzeptes statt.)

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einer kleinen Einführung ins Thema, durften wir Kursteilnehmerinnen in die Rolle von Kindern schlüpfen und spielen... Die Dozentin Jutta Zudrell-Koch schlüpfte ebenfalls in die Rolle einer sehr

bestimmenden, vorlauten und resoluten Leiterin. Wir in der Rolle der Kinder empfanden die ganze Spielsituation als schrecklich, frustrierend und sehr anstrengend...

Nach einer kurzen Erholungspause durften wir Frauen wieder die Kinderrolle einnehmen und die Dozentin übernahm die Rolle als liebevolle, zurückhaltende, beobachtende und begleitende Leiterin.

Diese Erfahrung, das Erleben in der Rolle eines Kindes, war sehr spannend und eindrucksvoll für uns alle und es löste verschiedene Gefühle aus...

Nach einer Pause mit sehr feinem Znüni haben wir das Erlebte besprochen.

Gegen Ende des Workshops haben wir noch ein paar brennende Fragen aus dem Spielgruppenalltag beschrieben, besprochen, nachgespielt und bearbeitet. Die Methode der Kursleiterin, die Situationen in der sich Kinder befinden nach zu spielen, war sehr ergreifend und eindrucksvoll.

Dieser Workshop war wirklich interessant und sehr bereichernd für unsere Arbeit mit Kindern.

Bericht Gertrud Foser, Logo FamilienRaum Eschen

Neue Homepage

2021 wurde endlich unsere neue Homepage www.spielgruppenverein-fl.li aufgeschaltet. Ramon Foser hat übersichtlich und kostengünstig das „Grundgerüst“ unserer Webseite erstellt. Insgesamt habe ich 25 Stunden für die Erstellung und Anpassungen aufgewendet. Nun ist es für mich einfacher die Homepage anzupassen und das Ziel die Homepage kostengünstiger zu „pflegen“ haben wir durch den Wechsel des Anbieters erreicht.

Bericht Beatrice Büchner

SPGV-Büro

Im Jahr 2021 wurden in der zentralen Stelle gut 250 Stunden für Beratungen, Informationen, Kommunikation, Pflege der Webseite und für Aufgaben im Back Office Bereich gearbeitet. Das SPGV-Büro wurde hauptsächlich für Fragen und Beratungen der Leiterinnen (Mitglieder) meistens im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie kontaktiert. Ausserdem wurde das Büro von potentiellen Mitgliedern, Anfragen um freie Arbeitsstellen und von Familien betreffend Fragen rund um die Spielgruppenarbeit kontaktiert. Auch der Aufbau der neuen Homepage in Zusammenarbeit mit Ramon Foser war zeitintensiv. Im täglichen Geschäft kann festgestellt

werden, dass der SPGV-FL als Drehscheibe fungiert und von vielen Fachstellen anderer Institutionen zur Beratung wie auch als Netzwerkpartner hinzugezogen wird. In vielen Gremien wird der SPGV-FL als kompetenter Partner und als Sprachrohr für Familien mit Kindern im Spielgruppenalter geschätzt.

Ich möchte mich für euer Vertrauen bedanken und freue mich auf das kommende Jahr.

Ich bin an den folgenden Tagen erreichbar:

Dienstag: 08.30 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 13.30 – 16.00 Uhr

Telefon: +423 795 01 08

E-Mail: spielgruppenverein-fl@adon.li

Homepage: www.spielgruppenverein-fl.li

Netzwerk

Der SPGV-FL ist Mitglied in den folgenden Organisationen:

- Kinderlobby Liechtenstein / www.oskj.li/kinderlobby-liechtenstein
- Assitej Liechtenstein / www.assitej.li
- Verein für Menschenrechte in Liechtenstein (VMR) / www.menschenrechte.li
- Kinder- und Jugendbeirat Liechtenstein (kijub) / www.kijub.li

- Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen-Verband (SSLV) /
www.sslv.ch

- IG Spielgruppen Schweiz / www.spielgruppe.ch

Organisationen die sich mit Kinder- und Jugendfragen auseinandersetzen und/oder Angebote für Kinder und Jugendliche haben.

- Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche (OSKJ) /
www.oskj.li

- Eltern-Kind-Forum / www.elternkindforum.li

- Familienportal Liechtenstein / www.familienportal.li

- junges Theater Liechtenstein / www.jungestheater.li

- Kunstschule Liechtenstein / www.kunstschule.li

- Liechtensteinische Musikschule / www.musikschule.li

- Ferienspass Liechtenstein / www.ferienspass.li

- Mitgliederorganisationen der Kinderlobby Liechtenstein

Sitzungen

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 5 Sitzungen durchgeführt.

Mitgliederstand 2021

Im Dachverband der Liechtensteiner Spielgruppen sind per 31. Dezember 29 Spielgruppenleiterinnen Mitglieder. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Es gab es in diesem Jahr 5 Austritte. Wir wünschen den ehemaligen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Austritte:

- Corinne Frick
- Jessica Krässig
- Carmen Hemmerle
- Siegrid Seeger
- Annemarie Kobler

Herzlich willkommen heissen wir 7 motivierte Leiterinnen!

Eintritte:

- Rebecca Gruber - Gamprin
- Rosy Oliva - Balzers
- Laura De Icco - Balzers
- Brigitte Wolfinger - Balzers
- Karin Marxer - Eschen
- Tanja Walser - Schaan und Vaduz
- Ramona Beck - Triesenberg

Vereinsmitglieder des SPGV-FL

Ilona Foser	Raum- und Waldspielgruppe Balzers
Vanessa Bösch	Raum- und Waldspielgruppe Balzers
Michaela Willi	Raumspielgruppe Balzers
Brigitte Wolfinger	Raumspielgruppe Balzers
Rosy Oliva	Raumspielgruppe Balzers
Laura De Icco	Raumspielgruppe Balzers
Elisabeth Schierscher	Raumspielgruppe Triesenberg
Petra Boss	Raumspielgruppe Triesenberg
Kerstin Pejcl	Waldspielgruppe Triesenberg und Schaan, Raumspielgruppe Triesen
Ramona Beck	Waldspielgruppe Triesenberg
Elisabeth Negele	Waldspielgruppe Triesen
Beatrice Büchner	Raumspielgruppe Vaduz
Tanja Walser	Waldspielgruppe Vaduz und Schaan
Claudia Längle	Raumspielgruppe Schaan
Maria Schumacher	Waldspielgruppe Schaan
Maria Wucherer	Raumspielgruppe Mauren
Jasmin Tanner	Raumspielgruppe Mauren
Irene Schumacher	Raum- und Waldspielgruppe Mauren

Karin Marxer	Raumspielgruppe Eschen
Rebecca Gruber	Raumspielgruppe Gamprin
Helene Kind-Thoeny	Waldspielgruppe Gamprin
Nadja Hasler	Waldspielgruppe Gamprin
Marika Meier	Raumspielgruppe Schaanwald
Gertrud Foser	Raumspielgruppe Schellenberg
Corina Cavalera	Raumspielgruppe Schellenberg
Rita Rinner	Raumspielgruppe Ruggell
Anita Rüegg	Raumspielgruppe Ruggell
Manuela Kaufmann	Waldspielgruppe Ruggell
Valentina Bernegger	Waldspielgruppe Ruggell

Erfolgs- und Verlustrechnung für das Jahr 2021

AKTIVEN 31.12.2021

LLB AG	15'301.00	CHF
Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	230.00	CHF
Verlust	1'896.70	CHF
TOTAL AKTIVEN	17'427.70	CHF

PASSIVEN 31.12.2021

Verbindlichkeiten	230.00	CHF
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	895.25	CHF
Verbindlichkeiten Steuer	365.85	CHF
Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	475.00	CHF
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	15'461.60	CHF
TOTAL PASSIVEN	17'427.70	CHF

AUFWAND 2021

Verwaltung (Löhne)	7'017.25	CHF
Lohnbeiträge (AHV, IV, FAK, ...)	550.35	CHF
KK-Beitrag AG	182.40	CHF
Unfallversicherung	100.00	CHF
Administrationsaufwand	260.00	CHF
Bankspesen und Zinsen	55.30	CHF
Homepage, Informatikaufwand	702.00	CHF
Versicherungsprämien Verein	768.20	CHF
Büromaterial	106.05	CHF
Abos Zeitschriften	44.00	CHF

Porto, Postfachgebühren	212.80	CHF
Kommunikation Tel./Fax	293.90	CHF
Verbandsbeiträge extern	630.00	CHF
Finanzielle Unterstützung Mitglieder - Covid 19	3'999.95	CHF
Inserate / Publikationen	3'029.50	CHF
Externe Veranstaltungen	270.00	CHF
Interne Veranstaltungen	100.00	CHF
TOTAL AUFWAND	18'321.70	CHF

ERTRAG 2021

Mitgliedsbeiträge	1'425.00	CHF
Landesbeitrag	15'000.00	CHF
TOTAL ERTRAG	16'425.00	CHF
TOTAL AUFWAND	18'321.70	CHF
Verlust	-1'896.70	CHF

Im aktuellen Jahr wurde ein Verlust von CHF 1'896.70 erzielt. Dies vor allem ausgelöst durch die finanzielle Unterstützung des Vereins an seine Mitglieder aufgrund der COVID-19 Pandemie. Die ausserordentliche Aufwandposition ist

angesichts der vorherrschenden Lage gerechtfertigt und sollte die finanziellen Einbussen und erhöhten Ausgaben der Mitglieder abschwächen. Die Aufteilung erfolgte prozentual am entstandenen Defizit der Mitglieder.

Vorstandszusammensetzung im Jahr 2021

Präsidentin / Sekretariat	Beatrice Büchner
Vizepräsidentin / Kinderlobby Vertretung	Gertrud Foser
Beisitz	Irene Schumacher
SSLV Vertretung	Ilona Foser
Buchhaltung	Benedikt Foser



Irene Schumacher, Beatrice Büchner, Benedikt Foser, Gertrud Foser
(auf dem Foto fehlt Ilona Foser)

Aufruf

Wir freuen uns, wenn sich interessierte Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand bei uns melden.

Vorschau: Jahresplan 2022

- Februar:** 3 Sonntage - LIEWO Inserat
18. - 1. Teil Nothelfer
25. - 2. Teil Nothelfer
- März:** 23. - Vorstandssitzung
31. - Generalhauptversammlung
- Mai:** - ERFA-Hock Wald, Triesenberg
- Juni:** 22. - Vorstandssitzung
- „Waldzit“ mit Helene Kind-Thoeny
- September:** 21. - Vorstandssitzung
- November:** - ERFA-Hock Raum, Eschen
mit Konzeptvorstellung „Emmi Pikler“ mit Karin Marxer
- Dezember:** 14. - Vorstandssitzung

**Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem
Jahresbericht!**



Postfach 736

9494 Schaan

spielgruppenverein-fl@adonli

www.spielgruppenverein.li

LLB, Konto Nr. 222.656.31